

# Bremen

Reichtum  
**Wohlstand**  
Prekarität  
Armut

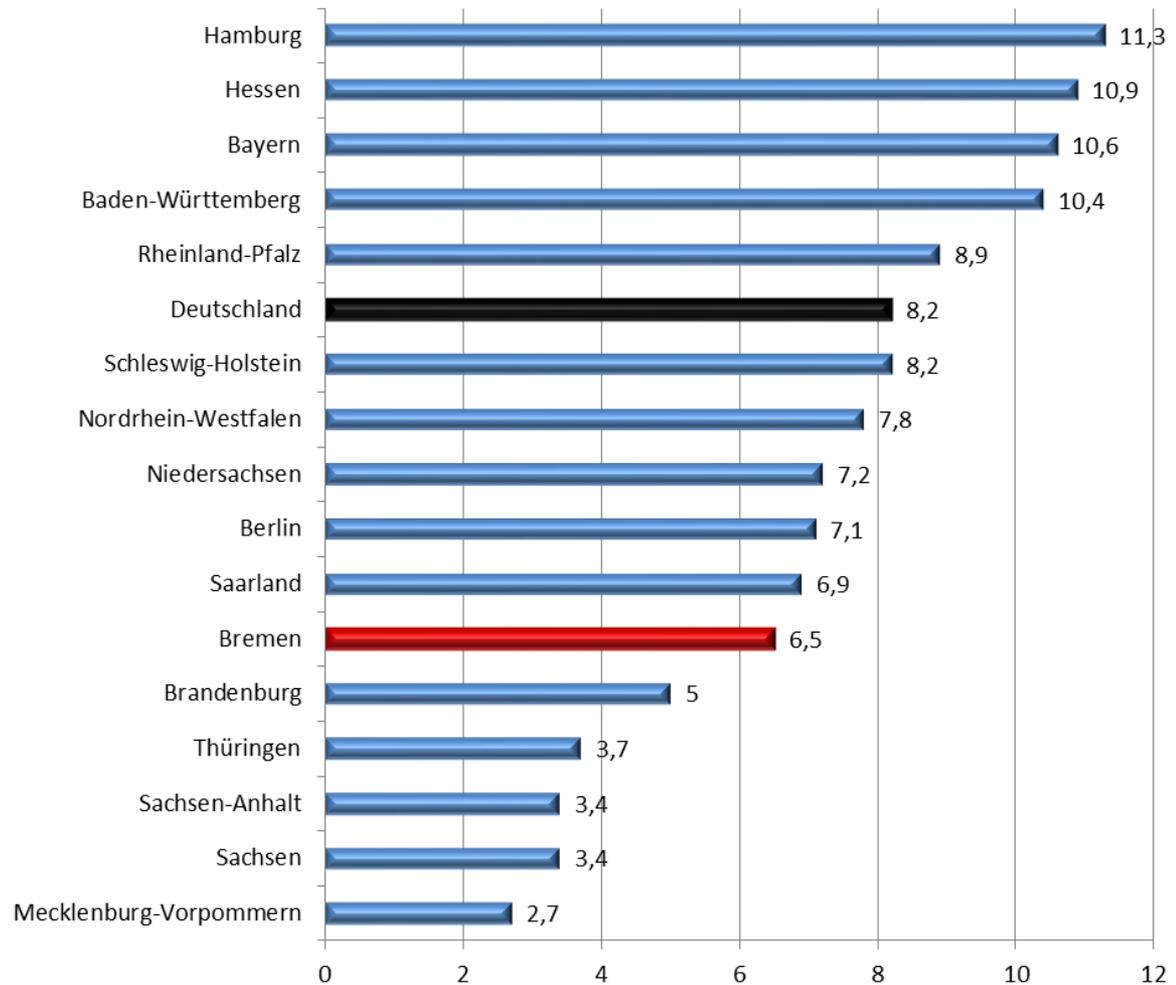


Arbeitnehmerkammer  
Bremen

**Bürgerhaus Hemelingen**  
Godehardstraße 4, am 16. Juli 2015

Bei **200 Prozent**  
über dem  
mittleren  
Einkommen gilt  
eine einzelne  
Person als  
„Reich“ (derzeit  
**3.888 € Netto**),  
besser gesagt ist  
sie  
**wohlhabend**

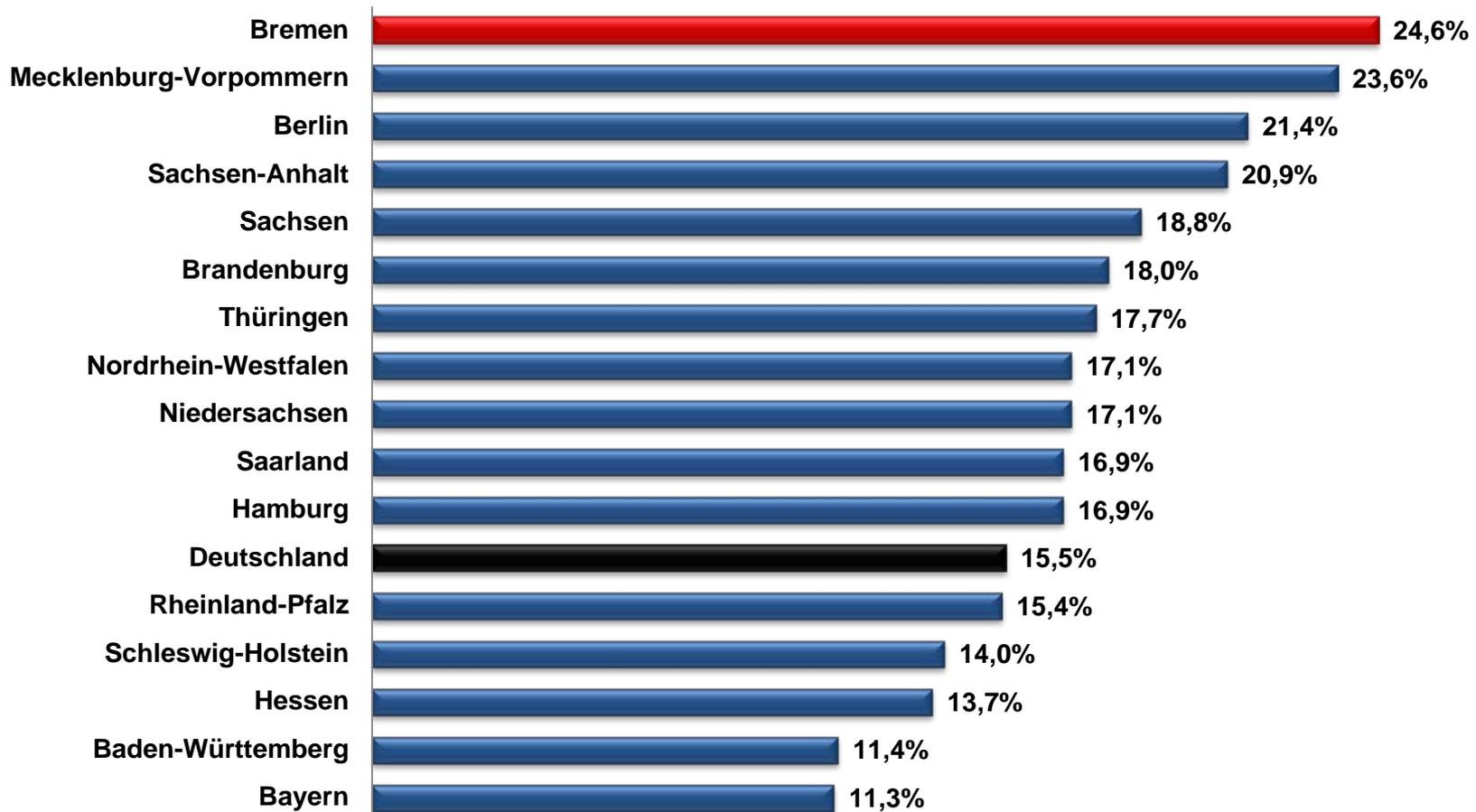
## Einkommensreichumsquoten 2013 (gemessen am Bundesmedian)



Quelle: Statistisches Bundesamt

Anteil der Menschen mit einem  
Einkommen von 200 Prozent des  
Äquivalenzeinkommen 2013

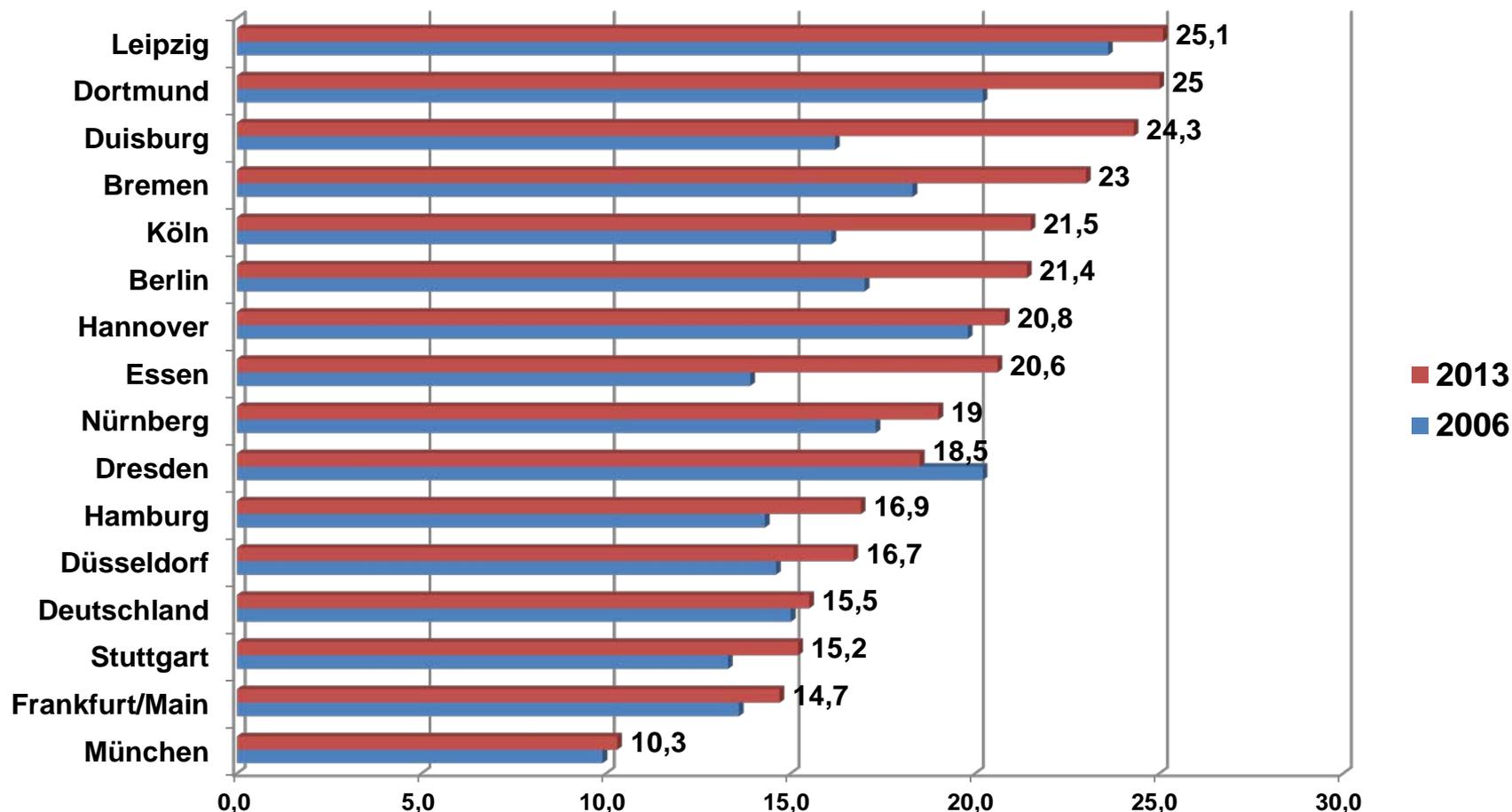
# Armutgefährdungsquoten 2013 der Bundesländer



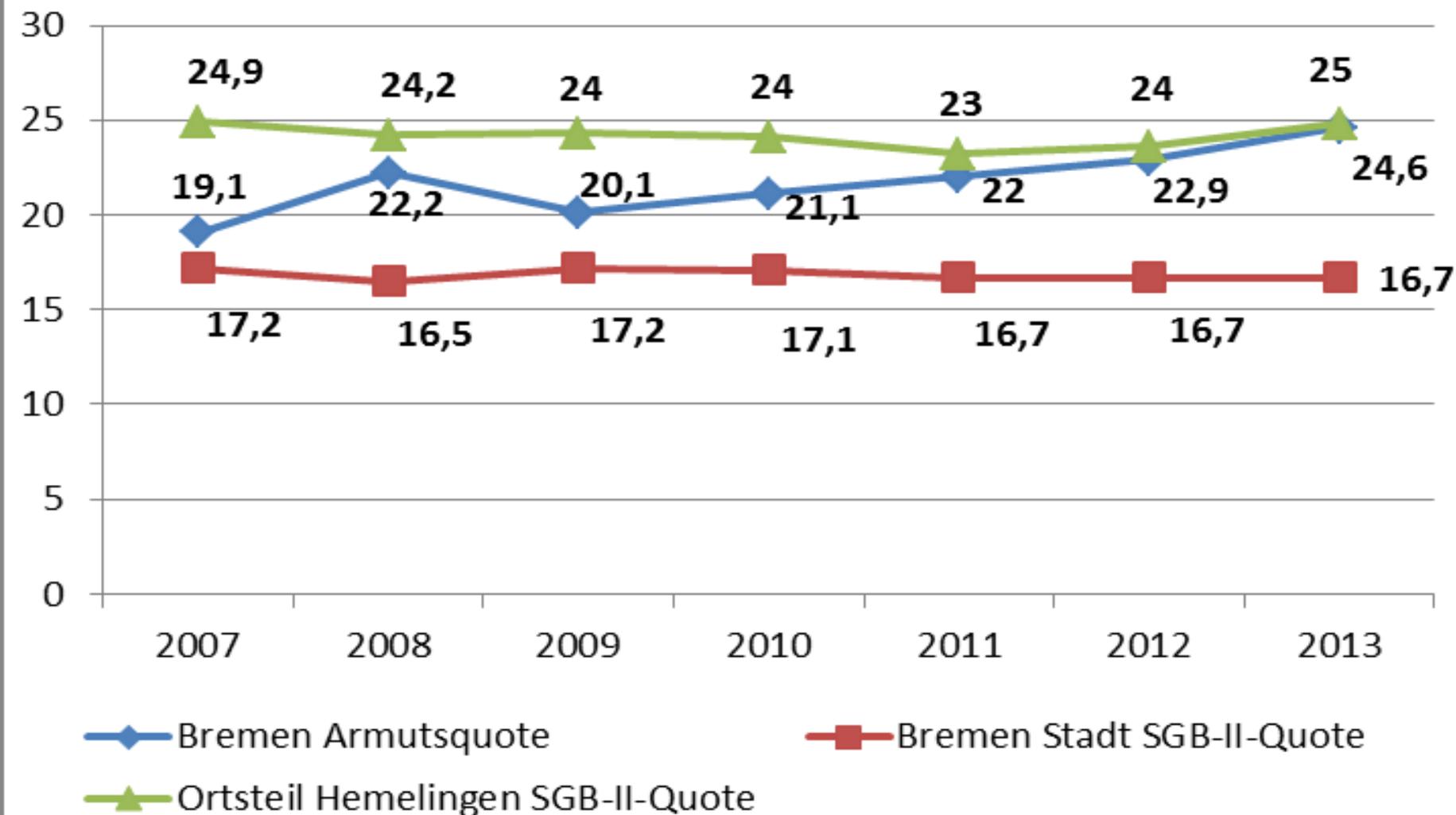
Quelle: Statistisches Bundesamt 2014

Mikrozensus, IT.NRW - Bundesmedian

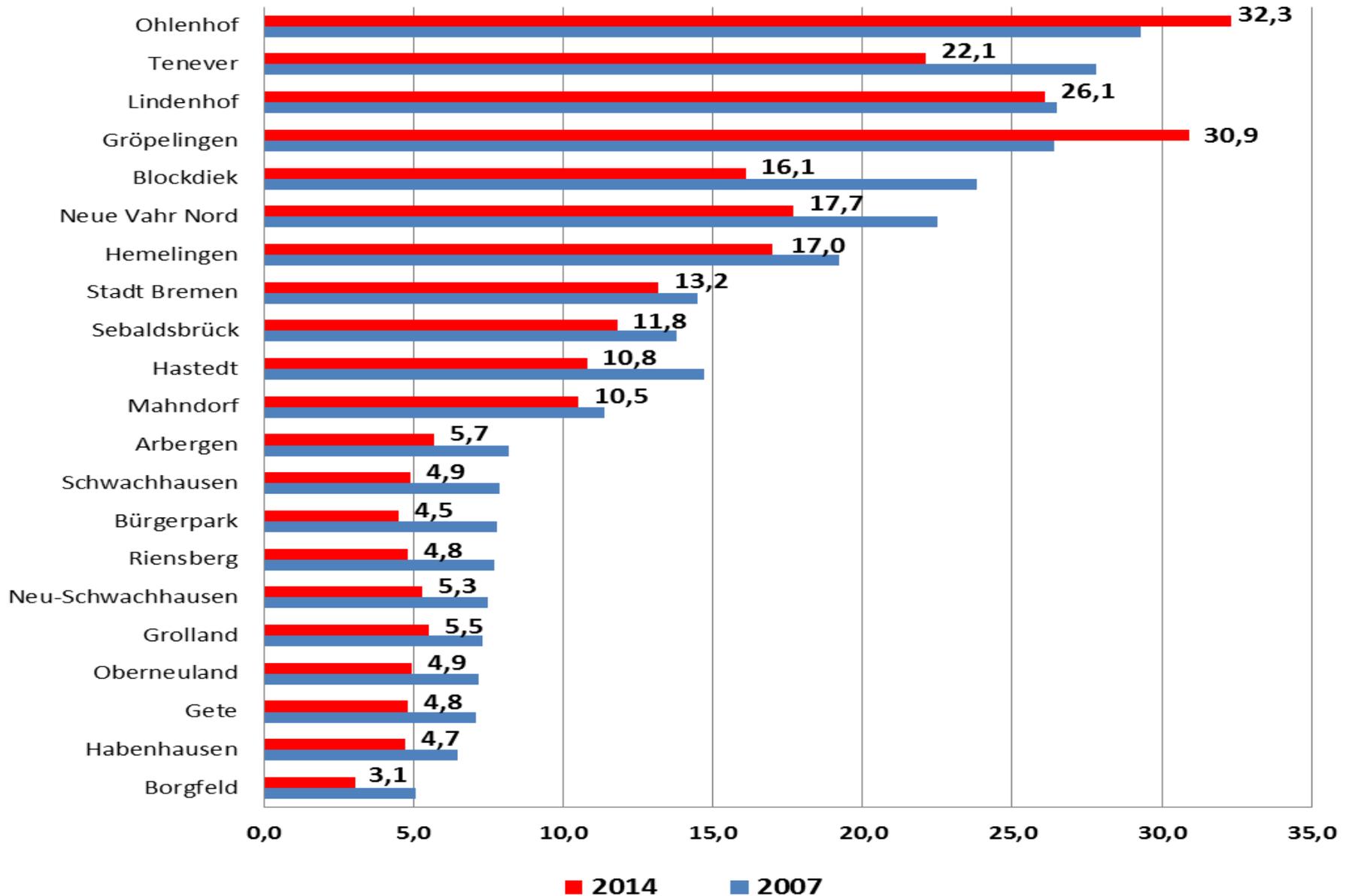
## Entwicklung der Armutsgefährdungsquoten der 15 größten Großstädte 2006 - 2013



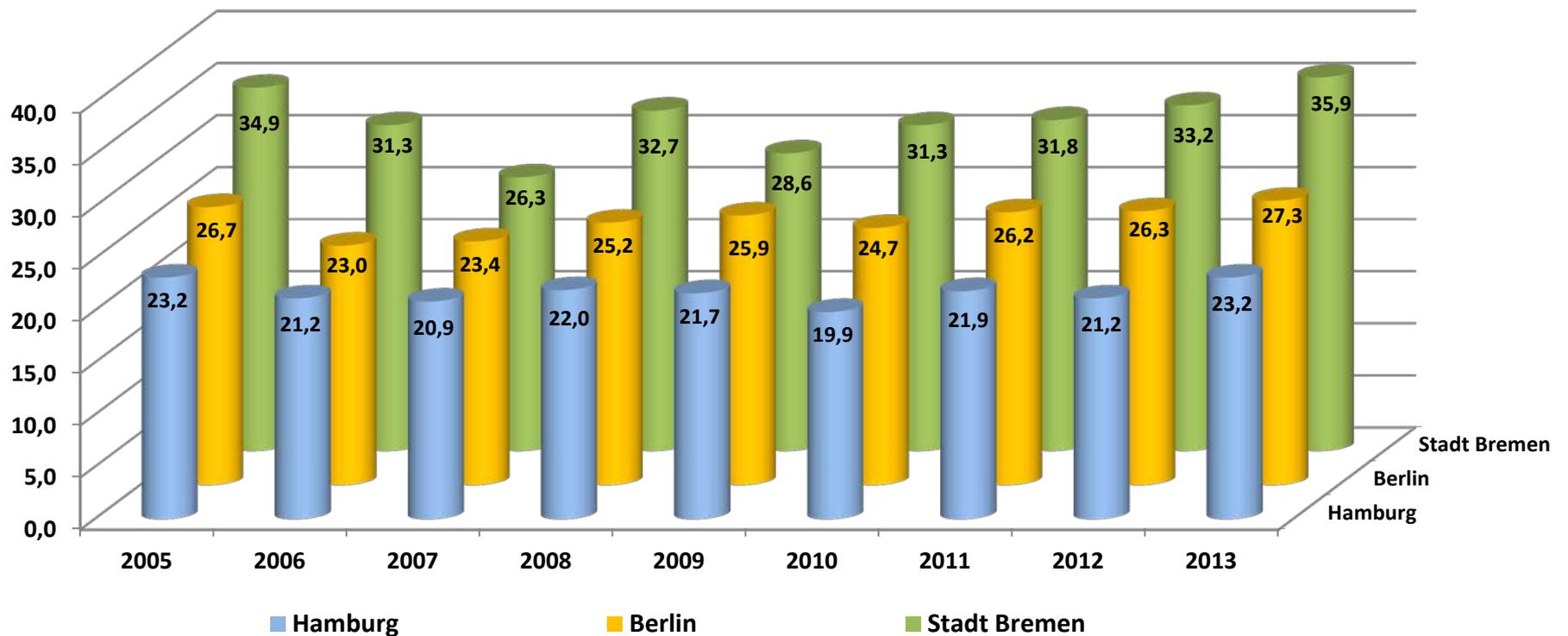
## Entwicklung der Armutsquote und der SGB-II-Quote 2007 bis 2013



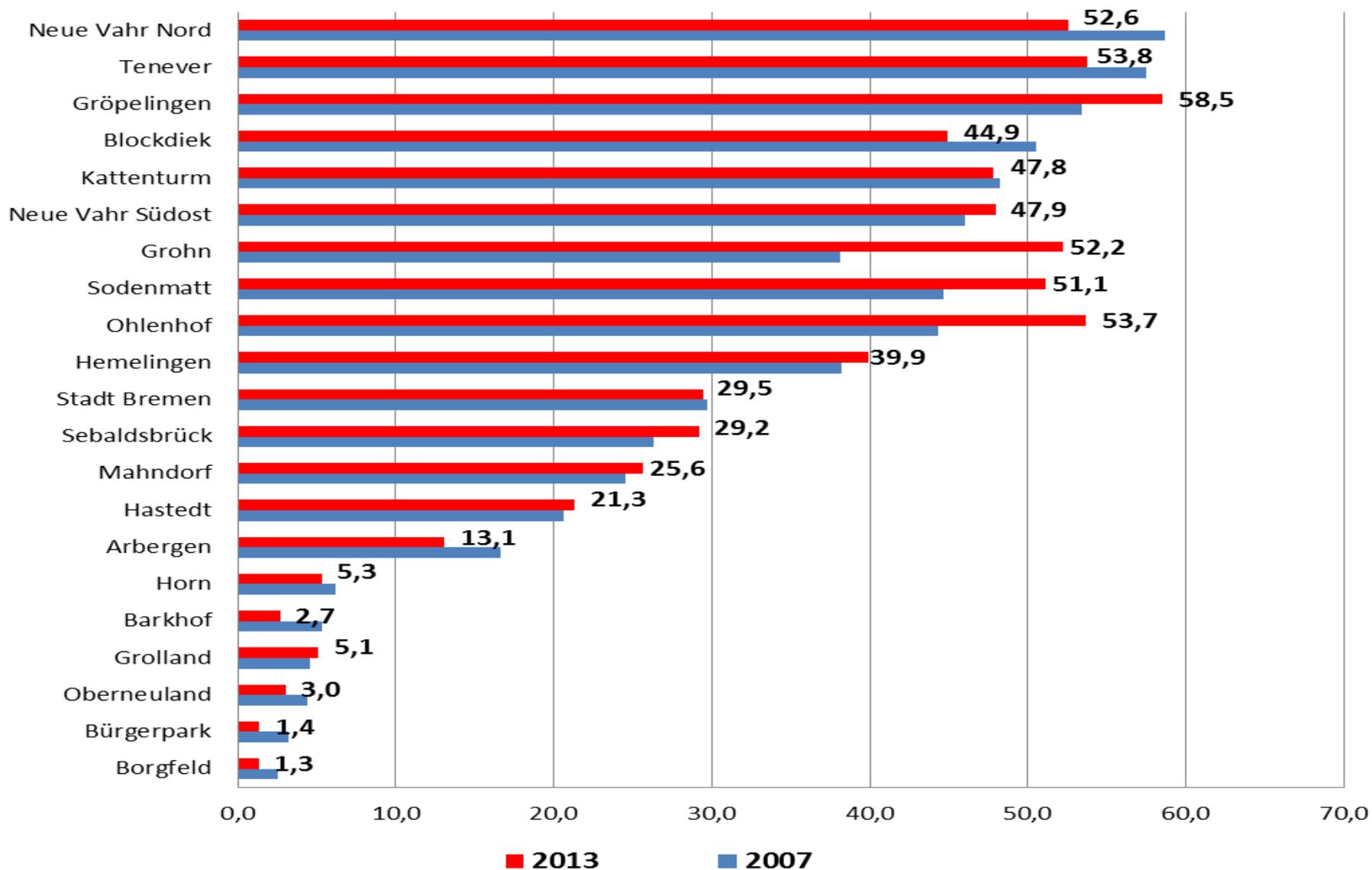
# Arbeitslosenziffer in Bremer Ortsteilen 2007 und 2014



# Armutsgefährdungsquote der unter 18Jährigen Kinder- und Jugendlichen in Bremen, Berlin und Hamburg - 2005 bis 2013



## Kinder unter 15 Jahre im Leistungsbezug (SGB II) Bremer Ortsteile 2007 und 2013



## Sozialdaten Hemelingen

- ALZ: **17 Prozent**
- SGB-II-Kinder: **39 Prozent**

## Sozialdaten

- ALZ: **32 Prozent**
  - SGB-II-Kinder: **55 Prozent**
- 
- ALZ: **30 Prozent**
  - SGB-II-Kinder: **62 Prozent**



## „Integrierte“ Konzepte zur Armutsprävention

Krippen, Kindertagesstätten & Grundschulen zu **vernetzten Familien-, Quartiers- oder Bildungszentren** weiterentwickeln (Konzept der sogenannten Präventionsketten): Sprachkurse, Schuldnerberatung, Gesundheitsdienste usw. „unter einem Dach“ oder in vernetzten „Zentrum“.

„**Bremerhavener Modell**“ (kommunale Arbeitsmarktpolitik) – „bisher eher getrennte öffentliche Angebote“ (**Jobcenter** und **Jugendamt**) erproben gemeinsam (zwei Personenteam) die Langzeitarbeitslosigkeit von Eltern / Alleinerziehenden zu durchbrechen, indem die **Familien** bzw. die **Kinder** systematisch einbezogen und unterstützt werden.